



Neues Gymnasium Oldenburg

INHALT DES ELTERNBRIEFS

KURZ GEFASST

Alle satt?/ Theater für 5.-7. Klassen
31.08.17, vormittags

Benefizkonzert für Boumdoudoum
09.09.2017, 19.00-23.00, Aula

Präsentation des „denkmal aktiv“ Projektes „Stadt am Wasser“
10.09.2017, 11.00-17.00, Rathausmarkt

Projekttag Reformation
01.-03.11.2017

Elternsprechtag Jg. 5
17.11.2017, 15.00-18.00

Ausstellung des LK Kunst Jg. 12
10.12.2017, 18.00
Auferstehungskirche

Weihnachtskonzert
20.12.2017, 19.00
Aula NGO

Kunstaussstellung
5.-12. Jahrgang
ab 22.01.2018, NGO
Pausenhalle



Die Schulleiterin Frau Wutschke und ihr neuer Stellvertreter Herr Schröder
Foto: Volker Georg

Vorwort:	Bericht der Schulleiterin	Seite 2
Unterricht:	Unterrichtsversorgung	Seite 4
	Bewertungskriterien	Seite 4
	Wechsel Religion/Werte und Normen	Seite 4
	Epochaler Unterricht	Seite 5
Informationen:	Ganztag/AGs	Seite 5
	Hausaufgabenbetreuung	Seite 6
	Fahrtenkonzept/Fahrtenfonds	Seite 6
	Kopierregelung	Seite 7
	Verlassen des Schulgeländes/Fahrräder	Seite 7
	Sanitätsdienst	Seite 8
	Prävention am NGO	Seite 8
	Mitteilung des Schulelternrates	Seite 13
Projekte/Kultur	Reformationsjubiläum	Seite 10
	Heureka	Seite 10
	denkmal aktiv	Seite 11
	MIG	Seite 11
	Sozialer Tag/Boumdoudoum	Seite 12
	Farafina – Konzert	Seite 13
Termine:	Halbjahresübersicht	Seite 14
	Kulturkalender	Seite 15
Impressum:	Alle Daten auf einen Blick Verein der Eltern und Freunde	Seite 16

Liebe Eltern,

zum Schuljahr 2017/2018 begrüße ich Sie alle recht herzlich, besonders natürlich die Eltern unserer neuen Schülerinnen und Schüler des 5. Jahrganges. Wir freuen uns auch in diesem Jahr wieder sehr darüber, dass alle Grundschul Kinder, die ans Neue Gymnasium wollten, auch aufgenommen werden konnten und wir keine Ablehnungen erteilen mussten. Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern eine gute und erfolgreiche Schulzeit am NGO und freue mich auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen.

Ihre Kinder haben sich in den Einführungstagen bereits mit ihrer neuen Schule vertraut gemacht und starten nun voller Elan in ihr erstes Schuljahr am Neuen Gymnasium.

Vor genau einem Jahr startete auch unsere erste Sprachlernklasse mit vierzehn Schülerinnen und Schülern aus acht verschiedenen Nationen. Alle haben nicht nur fleißig die deutsche Sprache gelernt, sondern sich auch mit dem Leben in unserem Land auseinandergesetzt. Wir freuen uns, dass wir acht von ihnen in diesem Schuljahr in Regelklassen übernehmen konnten und wünschen ihnen, aber auch denjenigen, die das NGO verlassen haben, alles Gute und weiterhin viel Erfolg beim Lernen.

Aufgrund der Verlängerung der Schulzeit von acht auf neun Jahre wird es in diesem Schuljahr an Gymnasien und KGSen regulär keine Einführungsphase geben.

Um insbesondere den Absolventinnen und Absolventen mit Erweitertem Sekundarabschluss I aus anderen Schulformen den Besuch der gymnasialen Oberstufe an diesen beiden Schulformen dennoch zu ermöglichen, wurden im Schuljahr 2017/2018 an 25 ausgewählten KGSen und Gymnasien, darunter dem Neuen Gymnasium Oldenburg, Lerngruppen als Einführungsphase eingerichtet, die dann in den beiden darauffolgenden Schuljahren die Qualifikationsphase durchlaufen werden. Unseren sogenannten „Brückenjahrgang“ (10s1 und 10s2) besuchen 55 Schülerinnen und Schüler, die dann im eigentlich

abiturfreien Jahr 2020 ihre Reifeprüfung ablegen werden.

Mit den beiden zusätzlichen Lerngruppen vergrößert sich die Anzahl der hier lernenden Schülerinnen und Schüler auf stattliche 988.

Wie Sie wahrscheinlich bereits selbst gesehen oder von Ihren Kindern gehört haben, können wir in diesem Schuljahr einige Klassen nicht im Schulgebäude unterbringen. Ihr Unterricht findet in großen, neuen mobilen Klassenräumen statt. Sie wurden bereits am Ende des letzten Schuljahres auf dem Schulhof sowie der Wiese neben der Mensa aufgestellt und beherbergen nun acht Lerngruppen.

Grund dafür ist eine umfangreiche Baumaßnahme im ehemaligen BiNGO-Bereich, der einem modernen Gebäude mit Selbstlernzentrum, Ganztagsbereich sowie Inklusions- und Differenzierungsräumen weichen muss. Im Zuge dessen werden auch die angrenzenden Räume E45 bis E51 saniert. Wir alle freuen uns schon sehr auf das neue Gebäude und schöne, modern ausgestattete Räume. Für dieses Schuljahr heißt es aber erst einmal für uns alle, mit einigen Einschränkungen im Schulbetrieb umzugehen. Geräusch- und Schmutzbelastung während der Bauphase können nicht völlig ausgeschlossen, wohl aber durch gute Planung gering gehalten werden. Erhöhte Vorsicht ist im Bereich vor der Mensa und auf dem Weg in Richtung VfL-Sporthalle geboten. Absperrungen und eine geänderte Aufenthaltsregelung für Schülerinnen und Schüler gewährleisten für die Zeit des Baus die Sicherheit, ebenso besonders umsichtige Aufsichten aus beiden Schulen.

Ein Thema, welches nicht neu ist, aber in diesem Schuljahr von uns allen ganz besonders in den Blick genommen werden soll, ist die Sauberkeit im Gebäude und auf dem Schulgelände. Als Auftaktveranstaltung hat bereits die Gesamtkonferenz getagt und Beschlüsse getroffen. Unterschiedliche Maßnahmen zur Müllvermeidung und -entsorgung, gemeinsame Beseitigung, aber auch eine vertragliche Selbstverpflichtung werden noch im Monat September zur

Umsetzung kommen. Im Rahmen unserer Gesamtkonferenz am Schuljahresende werden wir dann alle getroffenen Maßnahmen auf ihre Wirksamkeit überprüfen und langfristige Beschlüsse treffen.

Auch in diesem Jahr möchten wir Ihnen, liebe Eltern, unsere Arbeit am NGO im Rahmen kultureller Schulveranstaltungen vorstellen. Im ersten Halbjahr findet wie immer das Weihnachtskonzert (20.12.2017, 19:00 Uhr) statt. Am 01. März 2018 um 17:30 Uhr können wir uns wieder auf einen Fremdsprachenabend freuen, der einen Eindruck von der Unterrichtsarbeit in unseren sechs Fremdsprachen geben wird. Ich würde mich freuen, viele von Ihnen in unserer Aula begrüßen zu dürfen.

Ich weise an dieser Stelle nochmals darauf hin, dass der Schulhof einen Rettungsweg darstellt und deshalb nicht als Parkfläche genutzt werden darf. Planen Sie bei Besuchen von Veranstaltungen in der Schule bitte zeitlich ein, auch in den Seitenstraßen parken zu müssen bzw. wählen Sie andere Verkehrsmittel als das Auto.

Ich möchte in diesem Zusammenhang auch an Sie, liebe Eltern, appellieren, Ihre Kinder nicht oder nur in Ausnahmefällen mit dem Auto zur Schule zu bringen. Natürlich sind längere Schulwege, Zeitnot oder schlechte VWG-Verbindungen nachvollziehbare Begründungen für die Fahrt im „Familientaxi“. Auf der anderen Seite resultiert daraus ein tägliches Chaos auf unserem Parkplatz und den Zufahrten. Durch gewagte Rangier- und Wendemanöver entstehen Gefahrensituationen, vor denen Sie Ihre Kinder eigentlich bewahren wollen. Ich bitte Sie deshalb, der Sicherheit Ihrer Kinder und aller Verkehrsteilnehmer zuliebe, den Hol- und Bringendienst noch einmal zu überdenken. Sie geben damit Ihren Kindern auch die Möglichkeit, selbst Verantwortung für sich und ihren Schulweg zu übernehmen.

Liebe Eltern, es ist mir eine ganz besondere Freude, Ihnen abschließend mitteilen zu können, dass nach mehrjähriger Vakanz die Stelle meiner Ständigen Vertretung besetzt wurde. Mit Herrn Studiendirektor Michael

Schröder werde ich in den kommenden Jahren einen Stellvertreter an meiner Seite haben, dessen Engagement für unsere Schule seinesgleichen sucht. Mit seiner hohen Sachkenntnis, der ihm eigenen Empathie und seinem Ideenreichtum wird er in seinem neuen Amt maßgeblich an der Gestaltung unseres Schullebens mitwirken. Im Namen der erweiterten Schulleitung und der ganzen Schulgemeinschaft wünsche ich Herrn Schröder alles Gute für die Ausübung seines neuen Amtes.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein erfolgreiches und spannendes Schuljahr 2017/2018!

Mit freundlichen Grüßen,



Oberstudiendirektorin
(Katrin Wutschke, OStD)

Unterrichtsversorgung

Die Unterrichtsversorgung am Neuen Gymnasium ist zurzeit gut. So kann neben dem Pflichtunterricht laut Stundentafel auch Förderunterricht in nennenswertem Umfang in den Jahrgängen 5,6 und 7 sowie im Brückenjahrgang stattfinden. Die zusätzliche Deutschstunde im 5. Jahrgang für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf kann sogar in drei Einzelgruppen unterrichtet werden.

Die Verfügungsstunde, die laut Stundentafel in den Klassen 5 und 6 obligatorisch ist, haben wir bis zum Jahrgang 8 einschließlich und im Brückenjahrgang eingerichtet.

Am Ende des vergangenen Schuljahres konnten wir fünf Stellen ausschreiben, sodass unser Kollegium nun von diesen neuen Lehrkräften verstärkt wird: Frau Kohlhoff (Spanisch/Deutsch), Frau Piegsa (Englisch/Kunst), Frau StremLOW (Erdkunde/Deutsch) und Frau Tempel (Ev. Religion/Deutsch). Frau LÜcht (Mathematik/Geschichte) kommt über das Versetzungsverfahren zu uns, ebenso Frau Bahns (Deutsch/Französisch/Niederländisch), die nun endlich mit allen Stunden am NGO eingesetzt ist.

Frau Galas, die bereits ihren Vorbereitungsdienst am NGO abgeleistet hat, wurde für die Fächer Physik, Chemie und Mathematik eingestellt.

Frau Santo hat die Schule im Versetzungsverfahren verlassen.

Wir freuen uns, dass nach längerer Krankheit Frau Ponel und Frau Condori-Westhues ihren Dienst wieder aufnehmen konnten.

Frau Dr. Heinze, Frau Engel, Frau Karth und Frau Tretner befinden sich in diesem Schuljahr in Elternzeit. Frau Schuhmann kehrt Ende August aus dieser zurück. Ihre Lerngruppen werden zurzeit vertreten.

Ebenfalls neu zu uns gekommen ist Herr Kohlhoff (Politik-Wirtschaft/Sport/Russisch). Er wird als Oberstudienrat Herrn Karth bei der Vertretungsplanung unterstützen.

Ich freue mich, eine neue Referendarin sowie zwei Referendare begrüßen zu dürfen. Frau Stark (Deutsch/Biologie), Herr Dodenhof (Deutsch/Werte und Normen) und Herr Moog (Deutsch/Ev. Religion) haben in diesem Jahr

an unserer Schule ihren Vorbereitungsdienst begonnen.

Frau Harmuth, Frau Bruns und Frau Klaaßen haben ihren Vorbereitungsdienst beendet.

Da sich Herr Karth in den kommenden drei Monaten in Elternzeit befinden wird, erstellen in dieser Zeit die Kollegen Kohlhoff, Freye, Georg, Hinrichs und Schröder unseren Vertretungsplan.

Info: katrin.wutschke@neuesgymnasium.de

Bewertungskriterien

Die Kriterien zur Leistungsbeurteilung der einzelnen Fächer finden Sie auf unserer neugestalteten Homepage mit der Adresse www.neuesgymnasium.de

Unter „Der Unterricht“ werden die einzelnen Fachgruppen vorgestellt.

Wechsel Religion/Werte und Normen

Der Zeitpunkt zum möglichen Wechsel ist aus schulorganisatorischen Gründen unmittelbar vor den Sommerferien. Hierüber wurden zum Ablauf des vergangenen Schuljahres alle Schülerinnen und Schüler durch ihre jeweilige Fachlehrerin bzw. ihren Fachlehrer im Rahmen des Unterrichts informiert.

Ein unterjähriger Wechsel führt naturgemäß zu Schwierigkeiten, Anschluss an den aktuellen Lernstand zu finden. Bei einer Wechselentscheidung ist außerdem unbedingt zu berücksichtigen, dass der Unterrichtsstoff in den genannten Fächern für die Weiterarbeit in der Oberstufe vorausgesetzt wird und bei einem Wechsel ggf. eigenständig nachgeholt werden muss.

Info: michael.schroeder@neuesgymnasium.de

Epochaler Unterricht

	Mu	Ku	Ge	Ek	Bi	Ch	Ph
6a		1		2			
6b		1		2			
6c		1		2			
6d		2		1			
7a			2		1	1	2
7b			2		1	2	1
7c			1		2	2	1
7d			1		1	2	2
8a	1	1	2	2	2	1	
8b	2	1	1	2	1	2	
8c	2	2	2	1	1	1	
8d	1	2	2	1	1	2	
9a	1		2			1	2
9b	1		2			2	1
9c	2		1			1	2
9d	1		1			2	2
10a	2			2	1		
10b	1			1	2		
10c	1			2	2		
10d	2			1	2		
10e	2			1	2		

Der Unterricht findet jeweils im in der Tabelle genannten Schulhalbjahr 2017/18 statt.

Info: mathias.karth@neuesgymnasium.de

Ganztagsbereich/AGs

Der Ganztagsbereich am NGO wird immer beliebter. So haben sich in diesem Schuljahr 336 Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5-12 dazu entschlossen, an einem Angebot teilzunehmen, weitere 130 Schülerinnen und Schüler sind sogar an zwei bis vier Nachmittagen hier - obwohl sie da gar keinen Unterricht haben.

Arbeitsgemeinschaften

Auch in diesem Jahr konnten wieder an die 30 Arbeitsgemeinschaften angeboten werden, die sich auf dem Markt der Möglichkeiten vorgestellt haben. Besonders viel Andrang fand die Boulder-AG, die neu im Angebot ist. Hier musste Herr Lenzian einige der 70 (!) Interessenten vertrösten. Auch die inTech-AG

(Robotik-AG) konnte nicht alle Teilnehmer aufnehmen. Aber in einigen AGs sind durchaus noch Plätze frei: Noch ist es - nach direkter Absprache mit der AG-Leitung - ggf. möglich, teilzunehmen.

Eine Übersicht über unser AG-Angebot befindet sich auf unserer Homepage und im Glaskasten beim Treppenaufgang.



Reges Treiben auf dem Markt der Möglichkeiten

Foto: Sonja Henkel

Weiterhin im Angebot ist die "Bewegte Mittagspause": Voraussichtlich montags, mittwochs und donnerstags ist die NGO - Halle in der Mittagszeit (13:10-14:00) für die SuS geöffnet. Hier können sie ohne Anmeldung einfach vorbeischaun. Sportsachen sind dabei von Vorteil, aber kein Muss. Es ist natürlich auch möglich, nur einen Teil der Zeit hier zu verbringen (weil man z.B. auch noch essen möchte/muss). Die FSJlerin Lotta Cohrs wird die SuS beaufsichtigen, Bälle ausleihen etc.

Ganztagsgruppe(n)

Im Anschluss an ihre vormittägliche Unterstützung im Sportbereich ist unsere FSJlerin - der ich schon jetzt einen erfolgreichen Start bescheinigen kann und weiterhin alles Gute am NGO wünsche - mit der Betreuung der Ganztagsgruppe gut beschäftigt. Unterstützt wird sie dabei von Athalia Weber, unserer studentischen Aushilfskraft, die das Prozedere schon aus

dem Vorjahr kennt. Aus den Jahrgängen 5 und 6 nehmen 57 SuS an ein bis vier Tagen an diesem Angebot teil. Auch hier haben wir eine neue Rekordzahl an Anmeldungen erreicht. Wir nehmen es als Kompliment für unsere Arbeit und werden - wie schon im Vorjahr - ggf. nachsteuern müssen und an Ballungstagen zwei Gruppen einrichten, da wir Gruppengrößen über 30 vermeiden wollen.

Hausaufgabenbetreuung

Die Hausaufgabenbetreuung, verpflichtend für die Ganztagsgruppe, wird weiterhin von Lehrkräften des NGO geleitet und findet von montags bis donnerstags von 14:00-15:30 in E 58 statt. Sollten Sie Ihr Kind unverbindlich hier hinschicken wollen (z.B im Anschluss an ein Essen in der Mensa), so ist dies ohne weitere Anmeldung möglich - verweisen Sie Ihr Kind einfach auf E 58 um 14:00.

Ich wünsche allen Schüler-/innen und deren Eltern weiterhin alles Gute am Neuen Gymnasium - nicht nur, aber vor allem, im Ganztagsbereich!

Info: sonja.henkel@neuesgymnasium.de
 und: ganztagsgruppe@neuesgymnasium.de

Fahrtenkonzept des NGO

Im Schuljahr 2015/16 hat eine Arbeitsgruppe aus Eltern, Schülerinnen und Lehrerinnen und Lehrern ein neues Fahrtkonzept entwickelt, welches dann im Mai 2016 vom Schulvorstand verabschiedet worden ist. Dabei ist es gelungen, den Spagat zu schaffen zwischen wünschenswertem Umfang sowie attraktiven, pädagogisch sinnvollen Fahrtzielen und dem der Schule zur Verfügung stehenden Reisekostenbudget für die beteiligten Lehrkräfte. Nachfolgend findet sich die Übersicht, wie die Fahrten an unserer Schule nach einer Übergangsphase künftig durchgeführt werden. Zugleich wurden Obergrenzen für die den Eltern entstehenden Beträge festgelegt, welche sämtliche Kosten der Fahrt wie etwa Verpflegung und Eintrittsgelder enthalten.

1. Klassen- und Kursfahrten

Fahrtenkonzept		
Vollständig ab 2020/2021	i. A. 2 KuK pro Lerngruppe	
Titel der Fahrt	Bemerkung	Dauer in Tg.
Kennenlertage Jg. 5		Im Hause
Klassenfahrt Ende Jg. 5 / Anfang Jg. 6		5
Skifahrt Jg. 9		7
Zeitfenster 11		4
Studienfahrten 13 Ausland	2 Kurse, 3 Begleitpersonen	5
Studienfahrten 13 Inland	4 Kurse, 6 Begleitpersonen	5

2. Besondere Fahrten

Surffahrt (Oberstufe)		4
Skifahrt (Oberstufe)		7
Austauschfahrt Frankreich		9
Austauschfahrt Spanien		9
Austauschfahrt Russland		5
Austauschfahrt Groningen		3
Musikfahrt	4 Begleitpersonen	3

3. Obergrenzen Kostenrahmen Eltern

- Klassenfahrt Jg. 6: 250,- €
- Ski-Fahrt Jg. 9: 400,- €
- Zeitfenster Jg. 11: 300,- €
- Kursfahrt Jg. 13: Inland 450,- €
- Ausland 550,- €

Info: michael.schroeder@neuesgymnasium.de

Fahrtenfonds

Ziel des Fonds ist die finanzielle Unterstützung bei der Teilnahme an Schulfahrten für Schülerinnen und Schüler aller Jahrgänge. Durch die Einrichtung des Fahrtenfonds ist seit vielen Jahren sichergestellt, dass auch die Schülerinnen und Schüler an den Fahrten teilnehmen können, deren Eltern die Fahrtkosten nicht vollständig selber tragen können.

Dafür werden bei jeder Fahrt 2 Euro (bei Kurzfahrten bis zu drei Tagen 1 Euro) pro Teilnehmer als freiwillige Zahlung in den Fonds eingesammelt. Anträge auf Unterstützung können formlos mit kurzer Begründung des Bedarfs an die Schulleitung gestellt werden.

Die Verwaltung des Fahrtenfonds erfolgt dabei durch die Schulleitung in enger Zusammenarbeit mit der Elternvertretung.

Info: katrin.wutschke@neuesgymnasium.de

Kopierregelung

Im Schuljahr 2005/06 haben wir auf der 2. Gesamtkonferenz auf Initiative des Schülernrats das individuelle Einsammeln von Kopiergeldern in jedem Fach durch eine Kopierpauschale ersetzt, die für das Schuljahr 2017/18 **neun Euro pro Halbjahr** beträgt.

Grundlage unserer Kopierregelung ist der Solidargedanke. So kann gewährleistet werden, dass jede Schülerin und jeder Schüler von Kopien oder Materialien profitieren kann,

auch wenn in einem Halbjahr einmal mehr Kosten in einer Klasse anfallen.

In die Summe von neun Euro fließen nicht nur die reinen Kosten für Fotokopien ein. Die Schule stellt den Schülerinnen und Schülern auch die zur Präsentation von Referaten und Gruppenarbeitsergebnissen benötigte Materialien wie Folien, Folienschreiber, Tonpapier etc., die unterrichtsergänzend benötigt werden, zur Verfügung. Ein nicht unwesentlicher Teil des Kopiergeldes wird für deren Anschaffung benötigt.

Davon unberührt bleibt die Kostenabrechnung für das Fach Kunst. Unterschiedliche Materialien, die entsprechend der curricularen Vorgaben für den Kunstunterricht der Sekundarstufe I erforderlich und für eine erfolgreiche Arbeit in der Sekundarstufe II notwendig sind, können oft im Klassensatz preiswerter angeschafft werden. So wird wie bisher in den Klassen und Kursen entsprechend dem jeweiligen Bedarf von den Fachlehrkräften abgerechnet. Die Ausgaben für zum Beispiel Farben, Werkstoffe, Verbrauchsmaterialien und Farbkopien werden offen gelegt und gegen Quittung über die Schülerinnen und Schüler eingesammelt.

Verlassen des Schulgeländes / Abstellen der Fahrräder

Während des Unterrichts am Vormittag dürfen die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10 das Schulgelände nicht verlassen, da sonst kein Versicherungsschutz besteht. Sollte Ihr Kind einmal sein Pausenbrot oder Getränk vergessen haben, kann stets auf das umfangreiche Angebot der Cafeteria und Mensa zurückgegriffen werden. Fahrräder sollten möglichst im Fahrradkeller abgestellt werden. Sie sind gegen Diebstahl und Beschädigungen nur dann von der Stadt Oldenburg versichert, wenn a) die eigene Hausratversicherung den Schaden nicht abdeckt und b) die oder der Betroffene mehr als 2 km von der Schule entfernt wohnt. Die Stadt Oldenburg übernimmt unter diesen Bedingungen Haftung für Fahrräder.

Wenn Sie Schadenersatzansprüche für entwendete oder beschädigte Schüलगarderobe stellen wollen, beachten Sie bitte, **dass die Stadt ausschließlich nur für Garderobe, nicht für den Inhalt der Mantel- und Jackentaschen haftet. Die Stadt Oldenburg übernimmt auch keine Haftung für entwendete Gegenstände wie Uhren, Brillen, Bücher, Geldbörsen usw.**

Info: michael.schroeder@neuesgymnasium.de

Schulsanitätsdienst

Auch in diesem Schuljahr sorgen Schulsanitäterinnen und Schulsanitäter bei vielen kleineren und größeren Verletzungen oder Unwohlsein in den Pausen für Erste-Hilfe. Wegen des Umbaus leisten sie zurzeit engagiert und kompetent im oberen Krankenzimmer sowie in der Pausenhalle oder auf dem Schulhof ihren Dienst. Wie befähigt sie dafür sind, haben sie im Juni beim Wettbewerb „Handaufsherz“ gezeigt: Ein Team belegte einen 1. Platz! Die Ausbildung der neuen Sanis des jetzigen 8. Schuljahres durch das DRK findet Mitte September statt. Wir freuen uns auf eure Unterstützung!

Info: antje.reemts@neuesgymnasium.de

Prävention am NGO

Definition

Abgeleitet vom lateinischen Wort „praevenire“ bedeutet Prävention zunächst einmal „zuvorzukommen“ und einen Schritt voraus zu sein. Unser Leitbild besagt, dass „die Persönlichkeit des Einzelnen gestärkt, seine Individualität als einzigartig erkannt und respektiert werden soll, dass die Regeln des Zusammenlebens eingeübt und die Gemeinsamkeiten untereinander als positiver Wert erkannt und wertgeschätzt werden sollen“. Gelingt dies, so kommt man der Gefahr zuvor, Schaden (unerwünschte Zustände, Ereignisse wie z.B. Gewalt, Sucht,

Krankheit, Delinquenz) von jedem Einzelnen und von der Gemeinschaft abwenden zu müssen.

Zivilcourage, Teamgeist, Klar(e)Sicht - Präventionswoche am NGO im Juni 2017

Nimmt man tatsächlich Rattengift beim Rauchen zu sich? Wie verhalte ich mich, wenn ich eine Straftat in öffentlichen Verkehrsmitteln beobachte? Ist das Zerschneiden des Bleistifts eines Mitschülers eigentlich eine Form der Gewalt? Hat ein Glas Bier mehr Gramm Alkohol als ein Glas Wein? Darf ich ein Foto in den sozialen Netzwerken ungefragt an Mitschüler weiterleiten? Wie lange brauche ich dafür, ein Fahrradschloss mit 1,5 Promille Alkohol im Blut zu öffnen?

Diese und viele andere spannende Fragen zu den Themen Gemeinschaft, Ausgrenzung und (Cyber-)Mobbing, Empathie, Gewalt, Zivilcourage, Sicherheit, Alkohol- und Nikotinmissbrauch stellten sich die Schülerinnen und Schüler des Neuen Gymnasiums in ihrer ersten Präventionswoche vom 12.06.-15.06.2017. Antworten erhielten sie u.a. von Fachleuten der Oldenburger Polizei und der Bundespolizei, aber auch von engagierten Lehrern, welche die Jugendlichen in ihren Workshops fachlich und pädagogisch begleiteten.

Die fünften Klassen erlebten einen Tag mit und rund ums Fahrrad und übten sich im sicheren Bewegen im Straßenverkehr. Neben einem Fahrsicherheitstraining, einem Verkehrsquiz und einem begleitenden Sehtest konnten die Kinder auch das Flickern eines Fahrradreifens erlernen. Die sechsten Klassen absolvierten die jährliche Busrallye durch Oldenburg.

An zwei Tagen haben sich die Schülerinnen und Schüler des 7. Jahrgangs unter dem Motto „Wir sind stark“ in Spielen und Übungen zu den Themenbereichen Gemeinschaft und Kommunikation, Gewalt und Zivilcourage, aber auch Vertrauen und Verantwortung mutig von Tischen in die Arme der Mitschüler gestürzt, Konfliktlösungsstrategien erprobt und vielfältig erfahren, was es heißt, Verantwortung zu übernehmen - für sich

selbst und für Mitmenschen. In einem eigens dafür aufgebauten Bahnabteil konnten auch die Lerngruppen des 9. Jahrgangs unter Anleitung eines Beamten der Bundespolizei das richtige Verhalten in Gefahrensituationen erproben. Die Jugendlichen diskutierten angeregt über aktuelle Fälle von Zivilcourage, auch vor dem Hintergrund der Bedeutung der Medien. Rollenspiele zu möglichen Reaktionen auf Beleidigungen, (sexuelle) Belästigung, aber auch auf körperliche Gewalt sollten den Schülerinnen und Schülern Handlungsmöglichkeiten aufzeigen, vor allem aber für eine bewusste Wahrnehmung und vernünftige Einschätzung von Gefahrensituationen sensibilisieren. Im sogenannten „KlarSichtparcours“ konnten sich die Achtklässler kritisch mit den Substanzen Alkohol und Nikotin auseinandersetzen, Zusammensetzung und (Aus-)Wirkungen des Konsums theoretisch und praktisch erleben. Rauschbrillen ermöglichten den Heranwachsenden eine neue Sicht auf deren Umfeld mit 0,5 und 1,5 Promille Alkohol im Blut. Die Aufgabe, ein Fahrradschloss zu öffnen, Becher auf einem Tablett zu transportieren oder ein Bild detailgetreu abzumalen, fiel den jungen Menschen sichtlich schwer. Die Mehrheit der 13- und 14-Jährigen war sich einig: „zu seiner Meinung stehen und „nein“ zu sagen ist mutig und okay, Arsen, Cadmium, Rattengift und Co. in der Lunge ist gar nicht cool!“

Info:

sabine.sondermann@neuesgymnasium.de



Handlungsorientierter Unterricht durch die Polizei



Rauschbrillenexperiment beim KlarSichtparcours



Information zum Alkoholmissbrauch

Fotos: Mathias Pophanken

Anlaufstellen zwecks Beratung in Oldenburg:

In Oldenburg gibt es zusätzlich diverse Anlaufstellen, an die man sich vertrauensvoll wenden kann.

<http://www.kinderschutz-ol.de/>

<http://www.oldenburg.de/de/microsites/schule/persoene-liche-beratung/team-wendehafen.html>

www.wildwasser-oldenburg.de

<https://www.beratungsstelle-oldenburg.de/>

<http://www.oldenburg.de/de/microsites/familie/angebote-fuer-eltern/beratung-und-hilfe/kinder-und-jugendschutz/psychologische-beratungsstelle.html>

www.polizei-beratung.de

www.klicksafe.de/themen/kommunizieren/cyber-mobbing/

www.nummergegenkummer.de/cms/website.php
www.saferinternet.de
www.internet-notruf.de
www.schueler-gegen-mobbing.de

Projekte und Kultur am NGO

Das Zeitalter der Reformation - Aufbrechen, Türen öffnen, Nein sagen

Das Jahr 2017 bietet nach 500 Jahren die Gelegenheit, auf eine ereignisreiche Epoche zurückzublicken, nach Wurzeln für die Gegenwart zu suchen und Vorstellungen für die Zukunft zu entwickeln. Wir wollen in diesem Schuljahr das Reformationsjubiläum zum Anlass nehmen, uns im Rahmen von Unterrichtsprojekten unter dem Motto *Aufbrechen, Türen öffnen, Nein sagen* intensiv mit diesem Thema zu beschäftigen. Das gewählte Motto ermöglicht eine perspektivreiche Beschäftigung mit dem Zeitalter der Reformation in allen Unterrichtsfächern. Im Rahmen der **Projektstage vom 1. bis 3. November 2017** sollen diese Projekte zu einem Abschluss geführt und ihre Ergebnisse am 3. November der Schulöffentlichkeit präsentiert werden.

Info: ursula.mitgau-brandt@neuesgymnasium.de

Heureka! – Natur und Mensch

Zum mittlerweile vierten Mal fand der naturwissenschaftliche Wettbewerb „Heureka! – Natur und Mensch“ am Neuen Gymnasium statt. Am 8. November 2016 nahmen insgesamt 115 Schülerinnen und Schüler unserer Schule daran teil. Dies war etwa ein Viertel der Schülerschaft aus den 5. bis 8. Jahrgängen. Mädchen (56) und Jungen (59) beteiligten sich in nahezu gleichem Maße.

Die teilnehmenden Fünft- bis Achtklässler hatten im Ankreuztest 45 Fragen in 45 Minuten zu beantworten. Zu klären gab es

beispielsweise, welchen Nährstoff Nudeln hauptsächlich liefern (Kohlenhydrate), welcher Himmelskörper bei der Sonnenfinsternis in der Mitte steht (Mond), was Schiffe mit dem Sonargerät messen können (Wassertiefe) oder wie viele F-Tasten eine Computertastatur normalerweise hat (8). Trotz wiederum gestiegener Teilnehmerzahl auf Bundesebene konnte das Neue Gymnasium herausragende Ergebnisse erzielen. Es gab diesmal drei Preisträger auf Landesebene! Sven Hein (jetzt Klasse 8d) wurde Erster im Jahrgang 7. Im Jahrgang 5 holten Miriam Gwinner (jetzt Klasse 6d) den 2. und Tammo Mintken (jetzt 6c) den 3. Landesplatz. In der schulinternen Wertung schnitten Sajid Kourouche (jetzt Klasse 6d), Konstantin Witt (jetzt Klasse 6b), Nike Preißig (jetzt Klasse 7a), Simon Poppe (jetzt Klasse 8d) und Japhet Bleßmann (jetzt Klasse 9a) als Jahrgangsbeste ab.

Alle Platzierten konnten wir mit Unterstützung des *Vereins der Eltern und Freunde des Neuen Gymnasiums (VdEF)* am 30. Mai 2017 zum Jungen Forum nach Emden einladen. Dort durften die Schüler/innen das **Wissens-CheXperiment** des aus dem Fernsehen bekannten Tobias Krell alias „*Checker Tobi*“ erleben.

Der nächste Durchgang von „Heureka! – Mensch und Natur“ wird im **November 2017** stattfinden! Sobald der genaue Termin bekannt ist, werden die 5. bis 8. Klassen wieder über Ihre Fachlehrer/innen informiert werden.

Info: bernhard.sturm@neuesgymnasium.de



Zur Belohnung in Emden

Foto: Bernhard Sturm

„denkmal aktiv“-Projekt „Stadt am Wasser“ präsentiert sich auf dem Tag des offenen Denkmals®

Im Jahrgang 11 des letzten Schuljahrs haben sich Schülerinnen und Schüler des Seminarkurses Chemie/Denkmalerschutz mit Oldenburger Bauwerken an der Hunte und dem Küstenkanal beschäftigt. Der Denkmalaspekt wurde fachübergreifend aus historischer, politischer und naturwissenschaftlicher Sicht beleuchtet. Das Projekt „Stadt am Wasser“ war von der **Deutschen Stiftung Denkmalschutz** für deren **Schulprogramm „denkmal aktiv“** ausgewählt und ein Jahr lang unterstützt worden.

Nach allgemeinen Einführungen in Aspekte des Denkmalschutzes als auch in das wissenschaftliche Arbeiten an sich sowie nach Vorträgen und Exkursionen wurden Wasserbauwerke partnerweise von 8 Schülergruppen bearbeitet und in Facharbeiten aufbereitet: Autobahnbrücke, Eisenbahnbrücke, Amalien- und Cäcilienbrücke, Wohnhäuser, Kanalschleuse, Wasserkraftwerk und Küstenkanalbrücke. Einige Bauwerke sind bereits Denkmäler, andere könnten es eventuell noch werden. Neben der historischen Bedeutung wurden die Perspektiven der Bauwerke und Denkmäler hinterfragt und anhand von naturwissenschaftlichen Modellexperimenten (Chemie, Physik, Technik, Biologie) zur Konservierung und Funktion sowie mithilfe von Verkehrszählungen illustriert. Die Ergebnisse wurden erstmalig bereits im Juni 2017 auf dem 85. Niedersächsischen Tag der Denkmalpflege vorgestellt. Ein zweites Mal sind nun alle Interessierten zur bundesweiten Eröffnung des **Tages des offenen Denkmals®** auf den **Oldenburger Rathausmarkt** eingeladen. Die Schülerinnen und Schüler werden ihre Arbeiten dort am **Sonntag, dem 10. September 2017, von 11 bis 17 Uhr** in einem Ausstellungszelt präsentieren. Dafür haben sie Anschauungsmaterial und ansprechende Plakate erstellt.

Info: bernhard.sturm@neuesgymnasium.de



Der Seminarkurs im Wasserkraftwerk

Foto: Bernhard Sturm

Unternehmensplanspiel für Schüler (MIG)

Bereits zum 17. Mal fand das „Management Information Game“ in Kooperation mit der Treuhand statt. Hierbei wurde den Schülerinnen und Schülern des Politik-Wirtschaft Leistungskurses von Herrn Lewy die Möglichkeit gegeben, einen Einblick in die umfassenden und komplexen Wechselwirkungen zwischen Einzelunternehmen und Gesamtwirtschaft zu erfahren. Während des fünftägigen Seminars wurden Fachvorträge zu ausgewählten Wirtschaftsthemen (u.a. Rechnungswesen) angeboten sowie ein Planspiel, bei dem die SuS in drei Gruppen gegeneinander antreten mussten. Aufgabe war es, in der Gruppe verschiedenste Unternehmensentscheidungen zu treffen mit dem Ziel, einen möglichst hohen Marktanteil zu erreichen. Auf einer abschließenden „Investorenkonferenz“ mussten die Schüler und Schüler dann Rede und Antwort stehen und ihre getroffenen Entscheidungen begründen. Zudem sollten die einzelnen Gruppen ein Unternehmenskonzept für ein Produkt – den sogenannten „Warenfinder“ – entwickeln und einem Publikum, bestehend aus Eltern und Schülern, vorstellen. Das Publikum hatte dann die Aufgabe, das beste Konzept zu wählen. Hierbei ist zu erwähnen, dass alle SuS die Aufgabe mit Bravour gemeistert haben.

Info: alexander.lewy@neuesgymnasium.de



In der Treuhand

Foto: Frau Schulte-Derne

Rückblick auf den Sozialen Tag 2017

Der soziale Tag hat für das Boumdoudoum-Projekt die beachtliche Summe von 4915,30 € gebracht.

Leider haben wir die 5000,00€Marke bisher nicht knacken können, da noch nicht alle angekündigten Summen eingezahlt worden sind. Vielleicht klappt es ja doch noch!

Wir sind sehr stolz auf das Engagement der Schülerinnen und Schüler, die auf sehr kreative Art und Weise Geld für die Kinder in dem Partnerdorf Boumdoudoum erarbeitet haben. Das Dankeschön geht auch an die Eltern und das Kollegium, die die Aktion so toll unterstützt haben – DANKE!

Neuigkeiten aus Boumdoudoum

Die von uns unterstützten Mütter aus Boumdoudoum haben den ersten Teil ihrer Ausbildung zur Bienenhaltung erfolgreich abgeschlossen. Die Ausrüstung ist angekommen, die modernen Bienenstöcke sind jetzt aufgestellt und alle warten nun gespannt auf die Besiedelung durch die wilden Bienen. Die modernen Bienenstöcke haben den großen Vorteil, dass das Bienenvolk beim Honigernten nicht vertrieben werden muss.

Mit Beginn der Trockenzeit werden die Alphabetisierungskurse und die Ausbildung in den Handwerken Weben, Seifenherstellung

und Ackerbau fortgesetzt, damit die Frauen noch mehr Routine und Sicherheit erhalten. In einem der letzten Schreiben berichteten die Frauen über Probleme mit der Pumpe. Dieses Problem werden wir bei unserer Reise im Oktober mit den Frauen klären müssen.



Fotos: Anke Zimmer

Info: anke.zimmer@neuesgymnasium.de
Homepage: www.boumdoudoum.de

FARAFINA : Afrika ist da! Afrikanische Rhythmen am NGO!

Unter dem Motto *FARAFiNA – Afrika ist da!* spielen Musiker aus Afrika, die z. T. schon lange Zeit in Oldenburg und der Region leben, am 09. September in der Aula des NGO für Boumdoudoum. Der Eintritt ist frei, jedoch wird um Spenden für die Projekte in Boumdoudoum gebeten.

Von traditioneller Musik mit afrikanischen Tänzen bis Rap reicht die musikalische Bandbreite an diesem Abend. Da zu einem afrikanischen Fest auch immer ein gutes Essen gehört, bereiten der Burkinabè Amadou Sawadogo und sein Team kulinarische Leckerbissen zu, die an diesem Abend probiert werden können.

Der burkinische Botschafter, S.E. Herr Simplicie Honore Guibila, wird an diesem Abend gemeinsam mit der Bürgermeisterin, Frau Christine Wolf, bei dem Konzert anwesend sein und sich über die Arbeit der Boumdoudoum-AG und des Boumdoudoum Fördervereins informieren. Am Samstagnachmittag wird der Botschafter im Oldenburger Rathaus empfangen.

Wir wünschen uns, dass an diesem Abend viele Mitglieder unserer Schulgemeinschaft zu dem Benefizkonzert kommen und einen schönen Abend erleben werden.

Zum Schluss noch ein Hinweis in eigener Sache:

Wer uns beim Auf- und Abbau und beim Verkauf unterstützen möchte, ist herzlich willkommen. Über die Mailadresse können Sie mit Frau Zimmer Kontakt aufnehmen.

Info: anke.zimmer@neuesgymnasium.de



Der Schulelternrat (SER)

Als Zusammenschluss aller Klassenelternvertreter vertritt der SER nicht nur die Interessen der Eltern der Schule, sondern beteiligt sich auch aktiv an vielen Entscheidungen, die Einfluss auf die schulische Situation der Schüler haben. Einerseits bündelt der SER die Meinungen der Elternschaft in Richtung Schulleitung, andererseits sorgt er auch dafür, dass diese über alle wichtigen Themen der Schule informiert ist. Durch die Vertretung in den verschiedenen Gremien gestaltet so die Elternschaft des NGO aktiv die Weiterentwicklung der Schule mit. Aktuelle Themen sind zurzeit der Schutz vor Mobbing, die Neuausrichtung der Kommunikation mit den Eltern oder die Mitgestaltung des Schulentwicklungsplanes der Stadt Oldenburg.

Um die verschiedenen Aufgaben erfüllen zu können, brauchen der SER und sein Vorsitz immer Eltern, die sich für die Schule Ihrer Kinder engagieren. Wer mag, kann gerne als Gast zu einer Sitzung des SER kommen. Die Termine sind im IServ-Kalender zu finden.

Claus Bückmann, Vorsitzender des SER am NGO, ser@neuesgymnasium.de

Terminplan 1.Halbjahr 2017/18

1. Halbjahr:

29.08.17	FK Darstellendes Spiel, 16.30	11.12.17.	Probewahl 10s Q-Phase
31.08.17	Theater 5-7, vormittags	12.12.17	FK Geschichte, 16.30
05.09.17	FK Chemie, 16.30	13.12.17	Eintrag Noten Jg. 11/12
05.09.17	Schulvorstandssitzung, 17.30	15.12.17	Nachschiebtermin Sek.I, 14.00-15.30
06.09.17	Auslandsinfo Jg. 9, 16.00	21.12.17	Ende 1./3. Kurshalbjahr, Ausgabe Testate 1./3. Semester
09.09.17	Boumdoudoumkonzert, 19.00	22.12.-05.01. Weihnachtsferien 2018	
10.09.17	Präsentation des Denkmal- Aktiv-Projektes „Stadt am Wasser“ des Seminarkurses Chemie/Denkmalerschutz, 10.00- 17.00, Rathausmarkt	09.01.18	Ausgabe der Facharbeitsthemen Jg. 11, 14.00
12.09.17	FK Physik, 16.30	13.01.-20.01.	Skifahrt Jg.11
18.-22.09.17	Klassenfahrt 6b	15.01.-19.01.	Wahlen E-Phase Jg. 10 für 11
18./19.09.17	Sprechprüfung Englisch,Jg. 10	18./19.01.18	Klarsichtparcours Jg. 9
19.09.17	Sitzung Schulelternrat, 19.30	22./23.01.18	BOGn Jg. 10
21.09.17	Juniorwahl Bundestag Jg. 8-12, 1.-6. Stunde	22.01.18	Zeugniskonferenzen Jg.10, 15.30-18.00
22.09.17	Nachschiebtermin Sek. I, 14.00-15.30	22.01.18	Kunstaustellung Jg. 5-12, Pausenhalle
25.09.-29.09.	Studienfahrt Jg.12	23.01.18	Zeugniskonferenzen Jg. 9, 16.00-18.00
26.09.17	FK Biologie, 16.30	24.01.18	Zeugniskonferenzen Jg. 5/6, 15.00-19.00
26.09.17	FK Religion, 16.30	25.01.18	Zeugniskonferenzen Jg. 7/8, 15.00-19.00
26.09.17	FK Musik, 16.30	29.01.18	Wahlen Q-Phase 10s für 11
02.10.-13.10. Herbstferien		31.01.18	Ausgabe Halbjahreszeugnisse
17.10.17	Päd. DB (ILE), 16.00	01./02.18 Winterferien	
24.10.17	Päd. DB (ILE), 16.00	06.02.18	Päd. DB (ILE), 15.30
30./31.10.17 Unterrichts frei		11.02.-16.02	Skifahrt Jg. 9 Block I
01.11.-02.11.	Projekttag „Reformation“	14.-16.02.	Niederländisch Austausch 10s in Groningen
03.11.17	Präsentationstag Reformation	20.02.18	Abgabe Facharbeiten
07.11.17	FK Politik-Wirtschaft, 16.30	20.02.18	FK Darstellendes Spiel, 16.30
08.11.17	Elterninfo E-Phase Jg. 10 für 11, 19.30, Aula	20.02.18	FK Französisch, 16.30
14.11.17	FK Kunst, 16.30	20.02.18	FK Physik, 16.30
14.11.17	FK Niederländisch, 16.30	22.02.18	Elternsprechtage Jg. 6-10, 16.00-19.00
17.11.17	Elternsprechtage 5, 15.00-18.00	23.02.18	Elternsprechtage Jg. 6-10, 15.00-18.00
20.-24.11.17	Filmprojekt 10a, „Color your Life“	27.02.18	Abgabe Facharbeiten Skifahrer
21.11.17	FK Englisch, 16.30	27.02.18	Nachschiebtermin Sek. II, 14.00
21.11.17	FK Französisch, 16.30		
28.11.17	Schulvorstandssitzung, 17.30		
29.11.17	Elterninfo Q-Phase 10s für 11, 19.30, Aula		
30.11.17	Nachschiebtermin Sek II, 14.00-18.00		
04.12.-06.12.	Niederländisch-Austausch 10s in Ol		
04./05.12.17	Englisch-Sprechprüfung Jg.11		
07.12.-14.12.	Frankreich-Austausch am NGO		



Kulturkalender 2017/18

1. Schulhalbjahr

31.08.2017, vormittags NGO

Alle satt?! Theaterstück für die 5.-7. Klassen

09.09.2017, 19.00-23.00
Aula NGO

Farafina – Afrika ist da
Benefizkonzert für
Boumdoudoum

10.09.2017, 10.00-17.00
Rathausmarkt Oldenburg

Präsentation des „denkmal aktiv“ Projekts „Stadt am Wasser“ des Seminarkurses Chemie/Denkmalschutz

01.-03.11.2017
NGO

Aufbrechen, Türen öffnen, Nein sagen
Projekttag zum Reformationsjubiläum mit Präsentationen am 03.11.2017

10.12.2017, 18.00
Auferstehungskirche

Ausstellung des LK Kunst Jg. 12 (Frau Hauck-Gundelach) zum Thema Engel im Rahmen eines Konzertes (Frau Mitgau-Brandt)

20.12.2017, 19.00
Aula NGO

Weihnachtskonzert

ab 22.01.2018,
Pausenhalle NGO

Kunstaussstellung 5.-12. Jg



Neues Gymnasium Oldenburg

Alexanderstraße 90, 26121
Oldenburg

E-mail: sekretariat@neuesgymnasium.de

Telefon: 0441 / 98371-10

Fax: 0441 / 98371-15

Schulleiterin:	Frau Wutschke
Stellvertreter:	Herr Schröder
Oberstufe:	Frau Claußen, Frau Krause-Finke
Mittelstufe:	Herr Schröder
Stundenplan:	Herr Karth
Sekretariat:	Frau Erdmann, Frau Minx
Beratungslehrerin:	Frau Ponel
Beratungslehrer:	Herr Keilhack
Schulelternrat:	Herr Bückmann
Hausmeister:	Herr Scholz
Schulassistent:	Herr Kempen
VdEF:	Herr Wolbeck

*Sie finden uns auch im Web
unter*

www.neuesgymnasium.de

Alexanderstr. 90, 26121 Oldenburg,
Tel. 0441/98371-10
Bankverbindung LZO IBAN: DE92 2805 0100 0027
4006 05
Vorsitzender: Hans-Jürgen Wolbeck
Tel. 0441/67929 e-mail: vdef@neuesgymnasium.de

Liebe Eltern,

der VdEF zählt Eltern, Ehemalige, Lehrerinnen und Lehrer sowie Förderer des NGO zu seinen Mitgliedern.

Gemeinsam unterstützen wir das NGO, um das Schulleben für alle Schülerinnen und Schüler zu bereichern und die Bildungs- und Erziehungsarbeit zu fördern. Dafür werden wertvolle Unterrichtsmaterialien angeschafft und viele verschiedene Schulprojekte umgesetzt. Damit dies auch in Zukunft sichergestellt werden kann, brauchen wir Ihre Unterstützung als Mitglied oder Spender.

Denn angesichts der Geldnot und der immer geringer werdenden finanziellen Zuweisungen der Schulträger an die Schulen, wird die Arbeit der Fördervereine immer wichtiger.

Werden auch Sie Mitglied im „Verein der Eltern und Freunde des NGO e.V.“

Ihre Kinder danken es Ihnen!

Der Jahresbeitrag für Einzelpersonen beträgt €12,50,- und für Paare/Familien €18,50,-.

Hans-Jürgen Wolbeck

Elternbrief

Herausgegeben von Mathias Pophanken

Verfassen der Berichte

Claus Bückmann, Sonja Henkel, Alexander Lewy, Mathias Karth, Ursula Mitgau-Brandt, Antje Reemts, Michael Schröder, Bernhard Sturm, Sabine Sondermann, Hans-Jürgen Wolbeck, Katrin Wutschke, Anke Zimmer

Info: presse@neuesgymnasium.de oder:
mathias.pophanken@neuesgymnasium.de